

St:WUK PROJEKTE

der Steirischen
Arbeitsförderungsgesellschaft



Mit finanzieller Unterstützung des





DIE StAF

Wir fördern Arbeit!

Die Steirische Arbeitsförderungsgesellschaft m.b.H. setzt als Gesellschaft im 100%igen Eigentum des Landes Steiermark gezielt Maßnahmen im arbeitsmarktpolitischen Kontext und ist gemeinnützig für die Steirer*innen tätig.

Mit den vielfältigen, steiermarkweiten Angeboten versteht sich die StAF als Perspektivenwerkstatt für Arbeitsuchende, Beschäftigte, gemeinnützige Vereine und Organisationen sowie Betriebe in der Steiermark.

St:WUK-PROJEKTE DER StAF

Steirische Wissenschafts-, Umwelt- und Kulturprojekte – eine Erfolgsgeschichte seit 1997 ...

In Kooperation mit verschiedenen Partner*innen werden in der Steiermark 11 St:WUK-Projekte umgesetzt. Durch die Finanzierung dieser Beschäftigungsprojekte seitens Arbeitsmarktservice und Sozialressort des Landes Steiermark kann die StAF jährlich rund 300 Personen ein befristetes

Beschäftigungsverhältnis ermöglichen. In einem abwechslungsreichen und wertschätzenden Umfeld werden alle Mitarbeiter*innen individuell unterstützt, wobei im Fokus steht, Personen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt den Weg hin zu neuen Jobs zu ebnet.

IMPRESSUM

Herausgeberin:
StAF Steirische Arbeitsförderungsgesellschaft mbH
Schönaugasse 8a, 8010 Graz
office@staf.or.at | www.staf.or.at
Firmenbuchnummer: FN 159813w

Layout:

Martina Staffaneller, BA, Josef Oberngruber, MA;
idlab media GmbH

Text:

Die allgemeinen Texte wurden von der StAF verfasst. Die Beschreibungen der Projekte wurden jeweils vom betreffenden Projekt zur Verfügung gestellt.

Copyright Fotos:

Haus der Energie, Au(s)blicke Gosdorf, Arbeitsplätze für steirische Naturparkregionen, Natur.Werk.Stadt, Tiergarten Leibnitz, uniT, infograz.at, Kulturpark Hengist, ASIST, Die Manufaktur, MUSIS, Freepik, Clara Wildberger, Wolfgang Rappel © 2023



NATUR UND UMWELT.

ARBEITSPLÄTZE FÜR STEIRISCHE NATURPARKREGIONEN

Die Naturparke Eisenwurzen, Pöllauer Tal, Zirbitzkogel-Grebenzen, Sölk-täler, Südsteiermark, Mürzer Oberland und Almenland sind wichtige Regionen, welche die Steiermark repräsentieren. Ihre gesetzlichen Funktionen sind: Schutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung. Die verschiedenen Tätigkeitsbereiche in unserem Projekt tragen zur Schaffung von neuen und zukunftsorientierten Arbeitsplätzen bei und sichern einzigartige Kultur- und Naturlandschaften sowie ein hohes Maß an Biodiversität.

Beschäftigung in folgenden Bereichen:

Landschaftspflege · Naturpark- und Projektbetreuung · Veranstaltungs- und Ausstellungsgestaltung · Bildungsarbeit · Öffentlichkeitsarbeit · Büroorganisation · Natur und Landschaftsschutz · Pflege von Naturschutzflächen und Biotopmanagement · Betreuung von Besucher*innenzentren · Neophytenmanagement

AU(S)BLICKE GOSDORF

Ziel ist die ökologische und ressourcenschonende Gestaltung und Pflege einer besonderen Gartenlandschaft auf über 18.000 m² – des österreichweit ersten Klimaschutzgartens. Individuelle Gartenführungen und interaktive Workshops informieren über Klimawandel, Klimaschutz und Biodiversität sowie über invasive Neophyten und deren Eindämmungsmaßnahmen. Für Schulen bietet der Garten ein grünes Freiluftklassenzimmer. Au(s)blicke Gosdorf liegt am Grünen Band Europas und ist Teil des Biosphärenparks.

Beschäftigung in folgenden Bereichen:

Bildungsarbeit · Öffentlichkeitsarbeit · einfache Hilfstätigkeiten · Garten- und Grünflächenpflege · Arbeiten in der hauseigenen Gärtnerei · Herstellung von Produkten wie: Vogelhäuser und Nistkästen · Insektenherbergen · Fledermauskästen · Stick- und Nähprodukte · Taschen und Duftkissen · Tischläufer · Balsame · Kräuter, Tees und Salze · Verarbeitung von Naturmaterialien und Upcycling



Arbeitsplätze für Steirische Naturparkregionen | Verband der Naturparke Österreichs | Alberstraße 10, 8010 Graz
Tel.: +43/676/7294626 | andreas.kristl@staf.or.at |
www.naturparke.at

Projektleitung:
Mag. Dr.
Andreas Kristl



Au(s)blicke Gosdorf | Misselsdorf 154, 8482 Gosdorf
Tel.: +43/664/1544373 | irmtraud.pribas@staf.or.at |
www.klimaschutzgarten.at

Projektleitung:
Mag.^a Dr.ⁱⁿ
Irmtraud Pribas

HAUS DER ENERGIE

Wir sind ein Klimabündnisbetrieb und tragen das Gütesiegel für soziale Unternehmen. Gemeinsam mit der im Haus eingerichteten Neophyten-Informationsstelle und dem als „Klimabotschafter“ titulierten Stadtgarten sind wir eine Drehscheibe für Informationen rund um die Themen Energie, Klimawandel und -anpassung. Bei Bildungsprogrammen im Haus, im Stadtgarten, im Waldgarten und im Outdoor-Klassenzimmer am Nymphenweiher erhalten Schulklassen, Kindergärten und Interessierte Informationen über die Erhaltung der Biodiversität, Neophyten-Management, Gartenbau etc.

Beschäftigung in folgenden Bereichen:

Schulungen in den Bereichen: Energiearmut · Stromkostenberatungen · Thermografie · Gartenbau- und Gemüsebau · Grünraumpflege · Neophytenmanagement · Haushaltsmanagement · Reinigung · Herstellung von Holzprodukten: Hochbeete · Garten-Dekorationselemente · solare Holzprodukte · Bewusstseinsbildung: ökologischer Fußabdruck · 1x1 der Schulden · Klimawandel und -anpassung · Biodiversität

NATUR.WERK.STADT

Wir unterstützen den | naturschutzbund | Steiermark aktiv bei der Renaturierung, Pflege und Erhaltung seiner über 600 Naturflächen.

Weitere Aktionsbereiche sind: Das Wertschätzungszentrum, die Kartierung von Baumbeständen und Neophyten, die Stärkung der Artenvielfalt im urbanen Raum, die Öffentlichkeits- und Vereinsarbeit und vieles mehr. Arten- und Lebensraumschutz, Wissenstransfer sowie Bewusstseinsbildung für alle Altersgruppen zählen zu unseren wichtigsten Schwerpunkten.

Beschäftigung in folgenden Bereichen:

Gartenarbeit · Nähen · Produktherstellung · Mitarbeit in der Projekt- und Bildungsarbeit · Reinigung und Infrastrukturtätigkeiten · Workshopbetreuung · Betreuung von Bücherboxen und einer kleinen Bibliothek · Office-tätigkeiten · Phonotypie und Diktate · Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit · Fotografie · Homepagebetreuung und Grafik



NATUR.WERK.STADT VOITSBERG

Wir bringen mehr Natur in die Stadt Voitsberg und setzen Impulse zum Schutz der Natur. Weitere Aktionsbereiche sind: Die Pflege und Instandhaltung des Gebiets rund um die Burg Obervoitsberg, die Pflege des Permakulturgartens und der Blühwiesen, die Kartierung von Neophyten, die Stärkung der Artenvielfalt im urbanen Raum, die Sensibilisierung, Workshops für Kinder und Erwachsene und vieles mehr. Arten- und Lebensraumschutz, Wissenstransfer sowie Bewusstseinsbildung für alle Altersgruppen zählen zu unseren wichtigsten Schwerpunkten.

Beschäftigung in folgenden Bereichen:

Gartenarbeit · Workshopbetreuung · Mitarbeit in der Bildungsarbeit · Officetätigkeiten · Presse- und Öffentlichkeitsarbeit · Nähen · Produktherstellung · Allgemeine Projektarbeit

TIERGARTEN LEIBNITZ

Das barocke, unter Denkmalschutz stehende und baufällige Jägerhaus / Schloss Seggau wird Schritt für Schritt mit nachhaltigen Baustoffen ökologisch saniert und wärmetechnisch optimiert. Das Haus ist mit dem Umweltzeichen ausgezeichnet und Klimabündnisbetrieb. Renovierung des angrenzenden alten Glashauses und Anlage des naturnahen Paradiesgärtleins. Seltene Nutztiere auf den Streuobstflächen werden Botschafter für eine artgerechte Tierhaltung sein. Das Projekt stellt das Thema Klimawandelkommunikation öffentlichkeitswirksam in den Mittelpunkt.

Beschäftigung in folgenden Bereichen:

Renovierungsarbeiten · Denkmalpflege · Öffentlichkeitsarbeit · landwirtschaftliche Arbeiten · Gartenarbeit und Grünraumpflege · Waldarbeit · Reinigungsarbeiten · Erzeugung von hochwertigen Holzprodukten · Anzucht von Kräuterraritäten · Verwertung von Obstsorten · Bewusstseinsbildung



KUNST, KULTUR UND ARCHÄOLOGIE.



Mit finanzieller Unterstützung des

ASIST – ARCHÄOLOGISCH SOZIALE INITIATIVE STEIERMARK

Die Durchführung archäologischer Ausgrabungen sowie die touristische Erschließung historisch bedeutender Denkmäler gehören zu den Hauptaufgaben des Projektes. Sowohl die Erforschung als auch der Schutz des archäologischen Erbes sind unser Ziel, an dem wir in Kooperation mit anderen Institutionen arbeiten. Auch Öffentlichkeitsarbeit wird als bedeutsam für die Denkmalpflege und den oft schwer zu bewerkstellenden Schutz relevanter Objekte angesehen und gehört neben der Forschung zu den

Kernpunkten unserer Arbeit, die sich auf die südliche und südwestliche Steiermark konzentriert.

Beschäftigung in folgenden Bereichen:

Archäologische Grabungen und Begehungen · Sanierungsarbeiten und Maßnahmen der Bodendenkmalpflege · Fundstellenkontrollen · Reinigung und Bearbeitung von Fundmaterial · Museumsbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit · Grünraumpflege



DIE MANUFAKTUR

Wir engagieren uns in den Bereichen: Bewahren von (Alt)bestand, Restaurierung, Reparaturen, Upcycling, Kreislaufwirtschaft, das Weiterverwenden von Materialien und Ressourcen sowie Umweltschutz und Bewusstseinsbildung für Nachhaltigkeit – sozial, kulturell, ökologisch und ökonomisch. Dabei sind uns der interkulturelle Dialog und die individuelle Förderung unserer Mitarbeiter*innen wichtig.

Beschäftigung in folgenden Bereichen:

Restaurierung · Reparaturen · Kreislaufwirtschaft · Näharbeiten · Upcycling · Bewusstseinsbildung · Müllvermeidung · Veranstaltungen · Reinigung · Lernbetreuung · offene Bücherregale



KULTURPARK HENGIST

Im Zentrum unserer Arbeit stehen die Erforschung, Bearbeitung und Präsentation des historischen Erbes in der Region Hengist rund um den Wildoner Schlossberg und Buchkogel. In öffentlichkeitswirksamen und volksbildnerischen Veranstaltungen, Ausstellungen und Publikationen präsentieren wir die geologischen, archäologischen, historischen, kunsthistorischen, volkskundlichen und naturwissenschaftlichen Schätze der Mittelsteiermark.

Beschäftigung in folgenden Bereichen:

Wissenschaft · Archäologische Grabung · Fundbearbeitung · Fundverwaltung · Bauaufnahme · Denkmalpflege · Öffentlichkeitsarbeit

MUSIS – PROFESSIONALISIERUNG UND VERNETZUNG

MUSIS – Steirischer Museumsverband ist die Servicestelle, Bildungseinrichtung und Ideenschmiede für Museen. Gemeinsam entwickeln wir Netzwerke mit Bibliotheken, Archiven, Bildungs-, Kultur- und Tourismuseinrichtungen. So ermöglichen wir mit unseren Partner*innen eine zeitgemäße und anregende Museumslandschaft. Das Modul Holzmuseum stärkt mit seiner Ausstellungs- und Vermittlungsarbeit den Gedanken der Nachhaltigkeit und die Verbreitung des Holzbewusstseins.

Beschäftigung in folgenden Bereichen:

Museen · Bibliotheken · Kultur · Wissenschaft · Tourismus · Büroorganisation · Projektassistenz · Archivierung · handwerkliche Tätigkeiten · Reinigung · Ausstellungsbetreuung · Öffentlichkeitsarbeit



Kulturpark Hengist
Hauptplatz 61, 8410 Wildon
Tel.: +43/676/5521812 | christoph.gutjahr@staf.or.at |
www.hengist-archaeologie.at

Projektleitung:
Mag. Dr.
Christoph Gutjahr



MUSIS – Steirischer Museumsverband
Strauchergasse 16, 8020 Graz
Tel.: +43/660/98 27 437 | margit.horvath@staf.or.at |
www.musis.at

Projektleitung:
Mag.^a
Margit Horvath-Suntinger

UNIT: DRAMA FORUM UND KUNSTLABOR GRAZ

Wir arbeiten mit junger Kunst und jungen Künstler*innen und entwickeln innovative Positionen und Programme. Das DRAMA FORUM fördert die Produktion zeitgenössischer, dramatischer Texte, macht sie erfahrbar und setzt somit die steirische Autor*innentradition fort. Das KUNSTLABOR Graz bringt sich im Alltag ein, stellt sich in soziale und in Bildungszusammenhänge und schafft Beteiligung. Es entstehen Räume, in denen Menschen ihre Einzigartigkeit zeigen und gemeinsam künstlerisch gearbeitet, gelernt und gehandelt wird.

Beschäftigung in folgenden Bereichen:

Projekt-, Office-, Theater- und Veranstaltungsmanagement · Bühnenaufbau · Buchhaltung · Instandhaltung und Reinigung



uniT GmbH
Jakominiplatz 15/I, 8010 Graz
Tel.: +43/316/3807480 | edith.draxl@staf.or.at |
www.uni-t.org

Projektleitung:
Mag.^a
Edith Draxl

NIEDERSCHWELIGE BESCHÄFTIGUNG IN DEN STEIRISCHEN REGIONEN

Mit niederschwelliger Beschäftigung in den steirischen Regionen werden Transitarbeitsplätze für arbeitsmarktferne Personen geschaffen. In einem ersten Schritt wird eine stundenweise Beschäftigung ermöglicht. Die Träger- und Infrastruktur bestehender St:WUK-Projekte wird dabei genutzt.

Strukturen geben

Das Beschäftigungsangebot orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten der Arbeitnehmer*innen. Strukturgebende Vorbereitungen führen dabei an eine erfolgreiche schrittweise Re- und Integration in den Arbeitsmarkt heran.

Beteiligte St:WUK-Projekte

Die St:WUK-Projekte „ASIST“, „Au(s)blicke Gosdorf“, „Haus der Energie“, „MANUFAKTUR“ und „Natur.Werk.Stadt“ beteiligen sich am NIEBE-Projekt. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen dieser bestehenden St:WUK-Projekte und wird über Mittel des Landes Steiermark und des Europäischen Sozialfonds finanziert.

Beschäftigung in den Bereichen:

Allgemeine Projektarbeit · Öffentlichkeitsarbeit · Büro · Gärtnerei · Landschaftspflege · Produkterzeugung · Grabungstechnik · Mauersanierung · Fundbearbeitung und -verwaltung



In Kooperation mit dem



StAF

STEIRISCHE ARBEITS-
FÖRDERUNGSGESELLSCHAFT

Mit finanzieller Unterstützung des

